

## § 3

**Bezeichnung der Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe**

(1) Die Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe führen die ihnen vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft verliehene Bezeichnung unter Hinzufügung des Ortes, (in welchem sich der Sitz des Betriebes befindet).

(2) Die unselbständigen Nebenbetriebe fügen ihre spezielle Bezeichnung mit Ortsbezeichnung der im Abs. 1 gegebenen Bezeichnung hinzu.

## § 4

**Sitz der Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe**

Der Sitz der Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe befindet sich an dem aus der Bezeichnung ersichtlichen Ort.

## § 5

**Leitung der Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe**

(1) Die Leitung der Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe erfolgt nach dem Prinzip der persönlichen Verantwortung und nach dem Grundsatz der Einzeileitung bei aktiver Mitwirkung aller im Betrieb Beschäftigten an der Entwicklung ihres Betriebes.

(2) Der Staatliche Forstwirtschaftsbetrieb wird durch den Betriebsleiter geleitet, der durch das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft ernannt bzw. abberufen und nach arbeitsrechtlichen Bestimmungen vom Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb eingestellt bzw. entlassen wird.

(3) Der Betriebsleiter handelt im Namen des Betriebes. Er haftet dem Betrieb für die ihm durch schuldhaftige Verletzung seiner Pflichten zugefügten Schäden.

(4) Der umfassende Entscheidungsbefugnis des Betriebsleiters steht seine Verantwortung für den gesamten Betrieb gegenüber. Der Betriebsleiter ist bei seinen Entscheidungen an den Plan des Betriebes und an die Weisungen der dem Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb übergeordneten Verwaltungsstellen gebunden.

(5) Der Betriebsleiter ist verpflichtet, im Falle seiner Verhinderung einen Stellvertreter mit der Leitung des Betriebes zu beauftragen.

(6) Alle mit leitenden Funktionen betrauten Mitarbeiter sind in ihrem Aufgabenbereich weisungsbefugt und persönlich verantwortlich. Sie haften daher entsprechend ihrer Verantwortung dem Betrieb für die ihm durch schuldhaftige Verletzung ihrer Pflichten zugefügten Schäden.

## § 6

**Vertretung der Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe im Rechtsverkehr**

(1) Der Staatliche Forstwirtschaftsbetrieb wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Betriebsleiter, seine Stellvertreter oder durch Bevollmächtigte vertreten.

(2) Der Betriebsleiter hat das Alleinvertretungsrecht für den Betrieb und ist zur Einzelzeichnung rechtsverbindlicher Erklärungen befugt.

(3) Die Stellvertreter des Betriebsleiters im Rechtsverkehr werden vom Betriebsleiter ernannt und vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft bestätigt. Jeder

Stellvertreter des Betriebsleiters kann nur gemeinsam mit einem anderen Stellvertreter rechtsgültige Unterschriften leisten.

(4) Sondervollmachten zur Vertretung des Betriebes können auch anderen Mitarbeitern des Betriebes erteilt werden. Sie dürfen sich nur auf einen bestimmten Aufgabenbereich beziehen und können nur vom Betriebsleiter oder von zwei Stellvertretern gemeinsam ausgestellt werden.

(5) Der Unterschrift ist die Funktion des Zeichnenden hinzuzufügen. Andere Zusätze — außer denen von akademischen Titeln — sind nicht zulässig.

(6) Der Hauptbuchhalter und sein Stellvertreter können den Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb im Rechtsverkehr nicht vertreten. Verfügungen über Zahlungsmittel bedürfen jedoch nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen der Gegenzeichnung des Hauptbuchhalters oder des von ihm Beauftragten.

(7) Der Betriebsleiter und seine Stellvertreter sind nach den Vorschriften der Vierten Durchführungsbestimmung vom 7. April 1952 zur Verordnung über Maßnahmen zur Einführung des Prinzips der wirtschaftlichen Rechnungsführung in den Betrieben der volkseigenen Wirtschaft (GBI. S. 290) in das Register der volkseigenen Wirtschaft einzutragen.

## § 7

**Struktur der Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe**

Für die Struktur der Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe sind die Rahmen-Strukturpläne maßgebend, die vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft aufgestellt und von der Staatlichen Stellenplankommission bestätigt worden sind.

## § 8

**Dienst- und Geschäftsordnung der Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe**

Der Dienst- und Geschäftsablauf sowie die Geschäftsverteilung werden durch die Dienstordnung der Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe geregelt.

## § 9

**Änderung und Aufhebung des Statuts**

Zur Änderung oder Aufhebung dieses Statuts ist nur das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft im Einvernehmen mit dem Staatssekretariat für Innere Angelegenheiten berechtigt.

## § 10

**Inkrafttreten des Statuts**

(1) Dieses Statut tritt mit seiner Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt das Statut der Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe in der Fassung vom 8. August 1952 (MinBl. S. 125) außer Kraft.

Berlin, den 10. Dezember 1954

**Ministerium für Land- und Forstwirtschaft**

**Scholz**

**Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates**